

ANSPRECHPARTNER

Ingo Lippert
01575/1303604
Kbwt-thueringen@web.de

TEILNAHMEBEITRAG

Für die Teilnahme wird ein freiwilliger Teilnahmebeitrag erhoben.

Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen, unsere
*Teilnahmebedingungen und
Termine finden Sie auf
www.kbwt.de, Instagram @kbwt_th
und auf Facebook.



KONTAKT

Kommunales Bildungswerk
Thüringen e. V.

Juri-Gagarin-Ring 158
99084 Erfurt

Thüringen 1930 – Parallelen zu
heute, ist die Demokratie in
Gefahr?

PARKEN & ANREISE

Parkmöglichkeiten sind in der
Nähe des Veranstaltungsortes
vorhanden.



Diskussion

03. Februar 2025
Bürgerbüro
Margarthenstraße 13
07768 Kahla

Mit der Bildung der „Baum-Frick-Regierung“ Anfang 1930 stellte die NSDAP erstmals in der Weimarer Republik in einer Landesregierung zwei Regierungsposten. Der spätere Reichsinnenminister Wilhelm Frick erhielt das Amt des Innen- und Volksbildungsministers im Land Thüringen. Hinzu kam Willy Marschler als Staatsrat ohne Ressort. Diese erste Regierungsbeteiligung wurde von Adolf Hitler ausdrücklich als großer Erfolg gelobt und als Experimentierfeld bezeichnet.

Schon in der Anfangsphase wurde unter Berufung auf einen Verfassungsnotstand und den folgenden Erlass von Verordnungen anstelle von Gesetzen die Umwandlung des Landes im nationalsozialistischen Sinne betrieben. So wurde die Verwaltung zentralisiert und durch den damit vollzogenen Stellenabbau wurden vor allem sozialdemokratische Mitarbeiter entfernt. Eine weitere Beamtenverordnung führte zur Entlassung kommunistischer Lehrer und Bürgermeister. Bei der Schaffung einer zentralen Landespolizei wurden durch den Einfluss des Innenministers nationalsozialistisch gesinnte Polizisten bevorzugt.



PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung

Ingo Lippert (kbwt)

Moritz Kalthoff (Referent, Impulsgeber)

Teil I: Ausgangslage

- Impuls – Wie kam es zur Regierungsbeteiligung der NSDAP und wurde diese damit hoffähig?
- Folgen für Andersdenkende
- Ist die AFD ebenfalls eine solche Gefahr für die Demokratie und können parallele Tendenzen entstehen?

Pause ca. 19.00 Uhr

Teil II : Einbeziehung Teilnehmende

- Diskussionsveranstaltung

Teil III : Zusammenfassung

ca. 22 Uhr: Ende der Diskussionsveranstaltung

© jd-photodesign, fotolia.com



Name

Adresse

E-Mail-Adresse/Telefonnummer

Datum, Unterschrift

Informationen zum Datenschutz und der Erhebung personenbezogener Daten unter:
www.kbwt.de/datenschutz